



## NOTFALLPRAXIS

**63 Unklarer Oberbauchschmerz – schwierige Differenzialdiagnose**

Speziell bei internistischen Krankheitsbildern kann die Diagnosestellung mitunter schwierig sein. In unserem aktuellen Fallbeispiel entpuppte sich das zunächst angenommene „Akute Abdomen“ schließlich als Paracetamol-Allergie.

*St. Maisch, M. Braune*

**66 Nach Hausarztbesuch: Starker rechtsseitiger Oberbauchschmerz**

Klinische Einweisungen unter der Diagnose „Akutes Abdomen“ stellen im Rettungsdienst keine Seltenheit dar. In unserer Kasuistik wird die Versorgung einer Patientin mit starken Bauchschmerzen dargestellt.

*P. Knacke*



## RECHT

**68 Aus der Rechtsprechung zum Rettungswesen**

Die aktuelle Folge unserer Rechtsprechungsübersicht beschäftigt sich speziell mit der Transportverweigerung durch einen Rettungsassistenten, dem aufgrund dieses Verhaltens durch seinen Arbeitgeber gekündigt wurde.

*M. R. Ufer*

## REPORTAGE

**71 Rettungsdienst auf hoher See: Der SAR-Dienst der Deutschen Marine**

Seit dem Jahr 1975 unterhält das Marinefliegergeschwader 5 in Kiel-Holtenau 21 Hubschrauber des Typs Westland Sea King Mk 41. Mit Hilfe dieser Maschinen erledigen die Marineflieger die ihnen übertragenen Aufgaben. Eingesetzt werden können die Sea Kings im Rahmen des Such- und Rettungsdienstes (SAR), als Bordhubschrauber auf den Einsatzgruppenversorgern, in der Überwasserseekriegsführung sowie zur Hilfeleistung in Not- und Katastrophenfällen.

*H. Rieger, O. Meyer*



## MAGAZIN

**76 Europäisch denken und handeln: Luxembourg Air Rescue auf Erfolgskurs**

„Air Rescue“ – so nennen die Luxemburger kurz und bündig ihre Luftrettungsorganisation. Die LAR, die seit Juli 1997 als erste Luftrettungsorganisation auf dem Kontinent die neue europäische Luftfahrtvorschrift „JAR-OPS 3“ in vollem Umfang erfüllt (seit Mai 1998 auch die „JAR-OPS 1“), setzt insgesamt vier Helikopter

## MAGAZIN

sowie zwei Ambulanzflugzeuge ein. Die Luxembourg Air Rescue betreibt ein Operations-Center am Luxemburger Flughafen, von wo die Repatriierungsflüge geplant, koordiniert und überwacht werden. Im Repatriierungsbereich kommen etwa 50% der Anforderungen aus Großbritannien. In den zurückliegenden 15 Jahren hat die LAR über 6.000 Einsätze im In- und Ausland geflogen.

*H. Scholl, E. Huber*

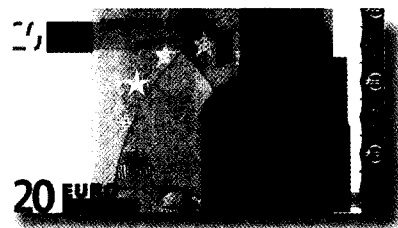
**80 Einsparpotenzial im Rettungsdienst**

*K. Smit*

**84 Leserbrief**
**98 Kleinanzeigen**
**101 Termine**
**102 Impressum**

**Bargeld lacht!**

Für jeden neuen RETTUNGSDIENST-Abonnenten gibt 's in diesem Monat 20 EURO bar auf die Hand.



Näheres dazu auf Seite 85 in dieser Ausgabe ...